

Niederschrift

über die 9. Sitzung
des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Dienstag, 07. März 2023 um 19:00 Uhr
im Jahrmarkttheater Bostelwiebeck

Anwesend:

Bürgermeister Hyfing
Ratsfrau Wiczorek
Ratsherr Matschoß
Ratsherr Marquard
Ratsfrau Kruse
Ratsfrau Theiding
Ratsherr Gerstenkorn
Ratsherr Tipp
Ratsherr Scharnhop
Ratsfrau Niemann

Schriftführerin
Irina Graf

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift 8. Sitzung des Rates vom 07. Februar 2023
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Einwohnerfragestunde
8. Mandatsverzicht
9. Vereidigung eines neuen Ratsmitglieds
10. Benennung eines Vertreters Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände/ Gewässer- und Landschaftspflegeverband Mittlere und Obere Ilmenau
11. Baumschnittarbeiten in der Gemeinde
12. 1. Änderung B-Plan „Hanglage“ - Beschluss
13. 1. Änderung B-Plan „Windmühlenberg“ - Beschluss
14. Städtebaulicher Vertrag SAB Wind – Beschluss
15. Pflege und Kontrolle Radwegbeschilderung
16. Bericht Baumaßnahmen
17. Homepage
18. Haushalt 2023 – Beschluss
19. Antrag „Anbringung eines Kreuzes ohne Haken“
20. Einwohnerfragestunde
21. Anfragen und Anregungen
22. Schließung der Sitzung

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Hyfing eröffnet um 19:00 Uhr die 9. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und die Zuhörer.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Hyfing stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist. Es gibt keinen Widerspruch.

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsherr Saucke fehlt bei der heutigen Sitzung entschuldigt. Eine Beschlussfähigkeit des Rates besteht trotz dessen.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Hyfing beantragt den Punkt „Anbringung eines Kreuzes ohne Haken“ mit auf die Tagesordnung zu setzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ratsfrau Niemann beantragt die Punkt 12 und 13 von der Tagesordnung zu nehmen, da sie die Vorlagen dazu noch nicht vollständig habe lesen können.

Der Antrag die Punkte von der TO zu nehmen, wird mit einer Stimme „Dafür“, einer Enthaltung und sieben Stimmen dagegen abgelehnt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Rates vom 07. Februar 2023

Die Niederschrift wird mit einer Enthaltung durch den Rat angenommen.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hyfing berichtet über den Sachstand der Ortsdurchfahrt Eddelstorf. Der Beginn der Bauarbeiten wird dieses Jahr nicht erfolgen. Dies hängt damit zusammen, dass der zuständige Bauingenieur des Landkreises den Arbeitgeber gewechselt hat und der letztverbliebende Ingenieur krankheitsbedingt längerfristig ausfällt. Daher werden alle bereits ausgeschriebenen Arbeiten noch durchgeführt, der Rest wird auf unbestimmte Zeit verschoben.

Im Hinblick auf den Endausbau „Zur Wohbeckaue“ hat es einige Nachfragen gegeben. Der Planungsauftrag ist erteilt und das Planungsbüro arbeitet die letzten Änderungen ein. Im April soll es einen Ortstermin geben, im Mai die Ausschreibung folgen und im Juni/ Juli die Baumaßnahmen starten.

Bürgermeister Hyfing erörtert, warum der Endausbau länger gedauert hat als erwartet.

Die Abwassergebühren in Bostelwiebeck steigen von 1,17 Euro auf 3,82 Euro. Hier haben sich einige Anwohner an den Bürgermeister gewandt, ob dies endgültig sei oder darüber noch verhandelt werden könne. Es hat einen Ortstermin mit dem Abwasserzweckverband gegeben, wo den betroffenen Anwohnern erläutert worden ist, warum es zu solch einer Erhöhung kommen muss.

Bürgermeister Hyfing wirbt für einen Kurs, den die Volkshochschule nunmehr anbietet. Hierbei wird vermittelt, wie man seine Gemeinde „Klimafit“ machen kann. Wer Interesse hat, weitere Informationen zu bekommen, kann sich via E-Mail an die Gemeinde wenden.

Es werden ehrenamtliche Schöffen für die nächsten 5 Jahre gesucht. Die Auswahl wird dabei durch das Gericht vorgenommen. Weitere Informationen dazu stellt das Gemeindebüro zu Verfügung.

Bürgermeister Hyfing berichtet über den Transport der Windkraftanlagen durch die Gemeinde. Die Windkraftanlagen werden komplett durch die Ortsdurchfahrt Eddelstorf geleitet. Dies geschieht u.a. durch sog. Lifter, welche die Fracht bis zu 40 Meter über den Boden heben können.

An einer anderen Stelle müssen zwei Birken und eine Weide gefällt werden. Dies wird mit der unteren Naturschutzbehörde durch den Transportunternehmer abgestimmt.

Der Transport soll im Juni erfolgen.

Bürgermeister Hyfing berichtet über eine Anfrage hinsichtlich eines Löschwasserbrunnens, welcher für die Löschwasserversorgung nicht mehr benötigt wird. Die Samtgemeinde hat den Antragstellern dies so mitgeteilt. Ob dort noch weitere Maßnahmen von Nöten sind, bleibt abzuwarten.

Zu Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Frau Meyer möchte noch weitere Informationen bzgl. der Ortsdurchfahrt Eddelstorf. Bürgermeister Hyfing erörtert nochmals, wie es zu dem Baustopp kommen konnte.

Herr Oswald stellt eine Frage zu den Bushaltestellen in Haaßel. Bürgermeister Hyfing erklärt, dass die Gemeinde nicht für die Bushaltestellen dort zuständig sei. Diese gehören der Landesstraßenbehörde. Diese haben auch Kenntnis erhalten, die Lage dort zu prüfen.

Frau Jahnke fragt, wann die neuen Kindergartenbeiträge veröffentlicht werden. Bürgermeister Hyfing führt aus, dass dies noch nicht endgültig entschieden sei, da noch einige Faktoren (z.B. Essensversorgung) zu klären sind.

Herr Dombrowski stellt die Frage, warum der Haushaltsplan so lange dauert. Bürgermeister Hyfing gibt an, dass man beim Thema Haushaltsplan fremdbestimmt sei. Erst wenn die großen Gemeinden ihre Pläne beschlossen haben, können die kleineren Gemeinden nachziehen. Ziel sei es aber, insgesamt schneller zu werden.

Frau Bühmert stellt die Frage, wann man eine Nachricht erhält, ob man einen Kindergartenplatz bekommen hat oder nicht. Die Benachrichtigungen werden Anfang April versandt.

Zu Punkt 8: Mandatsverzicht

Bürgermeister Hyfing verkündet, dass Ratsfrau Kruse zum 28.02.2023 ihr Mandat im Gemeinderat niedergelegt hat. Grund dafür ist die Anstellung bei der Samtgemeinde, welche die Zugehörigkeit zu einem Gemeinderat ausschließt.

Der Mandatsverzicht wird einstimmig durch den Rat angenommen.

Bürgermeister Hyfing erläutert nun, wie es zur Auswahl eines Nachrückers gekommen ist. Hier ist die Liste der Personenstimmen maßgeblich, da Ratsfrau Kruse damals über diese Liste in den Rat gekommen ist. Somit geht der Platz im Rat an Frau Patricia Wieczorek-Regan, welche damals die nächstmeisten Stimmen bekommen hat.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Vereidigung eines neuen Ratsmitglieds

Bürgermeister Hyfing händigt Frau Wieczorek-Regan ein NKomVG aus und weist auf das Mitwirkungsverbot, für bestimmte Angelegenheiten hin. Frau Wieczorek-Regan wird durch Bürgermeister Hyfing vereidigt und als neues Mitglied im Gemeinderat begrüßt.

Zu Punkt 10: Benennung eines Vertreters Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände/ Gewässer- und Landschaftspflegeverband Mittlere und Obere Ilmenau

Da Ratsfrau Kruse den Rat verlassen hat wird ein neuer Vertreter im Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände benötigt. Durch den Verwaltungsausschuss wird vorgeschlagen, Ratsherr Tipp als neuen Vertreter zu benennen. Dieser hat zuvor auch schon als Abwesenheitsvertreter für Ratsfrau Kruse fungiert.

Stellvertreterin soll dann Ratsfrau Wieczorek-Regan werden.

Der Vorschlag wird mit zwei Enthaltungen (Stimmen der Betroffenen) einstimmig angenommen.

Zu Punkt 11: Baumschnittarbeiten der Gemeinde

Die Gemeinde hat den Heckenschnitt beauftragt. Dieser ist durch eine Firma maschinell erfolgt. Die Beauftragten der Gemeinde für den Bereich „Wege“ haben zuvor mit Anwohnern gesprochen, bei welchen Wegen ein Rückschnitt erforderlich sei.

Nach den Arbeiten gab es in der Presse negative Äußerungen hinsichtlich der Durchführung der Arbeiten. Es ist bemängelt worden, dass der Heckenschnitt nicht fachgerecht durchgeführt worden sei. In der Folge hat es einen Termin mit der unteren Naturschutzbehörde, dem NABU und einem Anwohner gegeben, bei dem der Bürgermeister nicht eingeladen worden ist.

Bürgermeister Hyfing hat in der Folge Kontakt zur Naturschutzbehörde aufgenommen. Inhaltlich ging es hier um den Heckenrückschnitt und das Entfernen von zwei Bäumen. In beiden Fällen wird es kein Verfahren der Naturschutzbehörde geben! Der Rückschnitt sei verbesserungswürdig und die Bäume, welche gefällt worden sind, stehen nicht unter besonderem Schutz. Daher gebe es auch kein Verfahren der Behörde.

Bürgermeister Hyfing erläutert nun, dass es in der Gemeinde ca. 64 km Wirtschaftswege gibt. Etwa ein Drittel bis zur Hälfte sei in diesem Jahr intensiv geschnitten worden. Allein hierfür betragen die Kosten 10.000 Euro. Würde man den Schnitt per Hand machen, läge man etwa beim 3–4-fachen der Kosten. Für eine kleine Gemeinde sind diese Mehrkosten allerdings nur schwer zu stämmen.

Ratsherr Tipp übernimmt die Verantwortung für den Heckenschnitt und erläutert nochmals, warum die betroffenen Wege geschnitten worden sind. Weiterhin bemängelt er, dass er bei dem Treffen der Naturschutzbehörde und des NABU nicht mit eingeladen worden ist. Er als Beauftragter der Wege in der Gemeinde hätte sich gern ggü. den Behörden erklärt.

Die Sitzung wird um 19.49 Uhr für Äußerungen der Zuhörer unterbrochen und um 19.54 Uhr fortgesetzt.

Ratsherr Tipp nimmt Stellung zu den Äußerungen und erläutert den Hintergrund zu den Arbeiten. Um 19.58 Uhr wird die Sitzung erneut für Äußerungen unterbrochen und um 20.00 Uhr fortgesetzt.

Bürgermeister Hyfing fasst die unterschiedlichen Ansichten zusammen und erläutert, dass es nach Ansicht des Rates derzeit keinen Handlungsbedarf gebe.

Erneute Unterbrechung der Sitzung um 20.03 Uhr für Äußerungen der Zuhörer. Nach diversen Beiträgen wird die Sitzung um 20.13 Uhr fortgesetzt.

Ratsherr Tipp erörtert, dass man sich die Hecken doch in zwei Jahren nochmals anschauen sollte und nennt ein Beispiel aus dem Gollerner Weg, wo die Hecke alle drei Jahre geschnitten wird. Weiterhin erklärt er die Abwägung, welche im Hinblick auf Kosten und Nutzen durch den Rat getroffen werden muss. Gern lädt er Herrn Schulte dazu ein, andere zielführendere Vorschläge zu unterbreiten. Schlussendlich können die Arbeiten nicht rückgängig gemacht.

Ratsfrau Niemann findet die „Schärfe“ mit der hier gerade diskutiert wird schade. Im Rat ist offen und lange vor der Maßnahme darüber gesprochen worden. Es sei schade, dass man übereinander redet und nicht miteinander. Wenn man es sich als Kommune leisten könnte, die Hecken per Hand zu schneiden, würde man es machen. Es ist aber wirtschaftlich nicht möglich, ohne woanders Gelder einzusparen. Ratsfrau Niemann lädt ebenfalls jeden ein, Alternativen vorzuschlagen und stellt in Aussicht, dass es vermutlich im nächsten Jahr die gleichen Diskussionen geben, wenn an anderen Stellen geschnitten werden muss. Es gibt aufgrund der Masse an Hecken nun mal keine optimale Naturschutzlösung. Ratsfrau Niemann würde es begrüßen, nächstes Mal erstmal miteinander zu reden, als sich gleich an die Zeitung zu wenden.

Bürgermeister Hyfing beendet nun die Diskussion und nimmt mit auf, dass Bilder der beanstandeten Hecken gefertigt werden und diese in zwei Jahren erneut angeschaut werden. Weiterhin kann dieser Punkt bei der nächsten Ratssitzung nochmal neu beleuchtet werden.

Weiterhin gibt er an, dass mit dieser Maßnahme bereits die Hälfte des eingestellten Geldes für die Bewirtschaftung der Wege im Haushalt ausgegeben sei.

Am Windmühlenberg befindet sich eine Birke, welche in Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde gefällt werden muss. Hierbei geht es um die Sicherung des benachbarten Grundstückes.

Gleiches gilt für zwei Pappeln im Bereich der Königsgräber in Altenmedingen. Auch diese müssen aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Weiterhin befinden sich auf dem Weg von Bostelwiebeck nach Gienau Weiden, welche von innen hohl sind und eine Verkehrsgefährdung darstellen. Nach Vorschlag des Baumpflegeunternehmens sollen diese oben weggenommen werden, sodass sie neu austreiben können.

Unterbrechung der Sitzung für eine Pause um 19.27 Uhr, Fortsetzung 19.32 Uhr.

Zu Punkt 12: 1. Änderung B-Plan „Hanglage“ - Beschluss

Bürgermeister Hyfing erläutert, dass im Bereich Hanglage ein nicht mehr genutzter Spielplatz zu einem Baugrundstück umgewandelt werden soll. Hierzu ist ein geänderter Bebauungsplan erstellt und ausgelegt worden. Es werden Einwendungen erörtert. U.a. ist die Einwendung einer Privatperson eingegangen. Bürgermeister Hyfing beantragt, diese Einwendung abzulehnen. Da es sich um einen bestehenden Bebauungsplan handelt, findet es Bürgermeister Hyfing nicht fair eine andere Bebauung zuzulassen, auch wenn die Zeit nun eine andere ist. Seitens des Rates sind keine weiteren Abwägungen gewünscht.

Bürgermeister Hyfing verliest den Beschlussvorschlag und gibt diesen zur Abstimmung.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 13: 1. Änderung B-Plan „Windmühlenberg“ - Beschluss

Im Bereich Windmühleberg soll ebenfalls ein neues Baugrundstück entstehen. Der Bebauungsplan soll analog zum alten Plan gelten, hier soll es keine Änderungen geben.

Ratsherr Tipp sieht den Bauplatz als kritisch an, da dieser direkt an ein Trafohäusschen grenzt. Darum habe er gegen den Beschluss gestimmt. Seitens Bürgermeister Hyfing wird erläutert, dass der Energieversorger keine Bedenken, gegen die Errichtung eines Grundstückes an dieser Stelle habe. Es habe auch keine weiteren Einwendungen gegeben.

Bürgermeister Hyfing verliest den Beschlussvorschlag und gibt diesen zur Abstimmung.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 14: Städtebaulicher Vertrag SAB Wind – Beschluss

Die SAB Wind plant einen Windpark zwischen Seckendorf- Altenmedingen- Haaßel- Niendorf I- Römstedt. Hierfür müssen Gemeindewege genutzt werden um z.B. Kabel zu verlegen, Material anzuliefern, etc.

Seitens der Gemeinde soll mit allen Windkraftbetreibern ein gleich lautender Vertrag geschlossen werden. Nach einigen Verhandlungen und Änderungen ist der Entwurf des Vertrages im VA besprochen worden.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 15: Pflege und Kontrolle der Radwegbeschilderung

In der Gemeinde gibt es ca. 90 km (inkl. Waldwege) Radwege. Diese sind mit 68 Schildern an 30 Standorten bestückt. Die Schilder müssen unterhalten und gepflegt werden. Es liegt nun ein Angebot der Woltersburger Mühle vor, die Unterhaltung der Schilder zu übernehmen. Hierfür werden ca. 730 Euro zzgl. MwSt. veranschlagt.

Bisher hat dies auf Zuruf immer ein Gemeindearbeiter übernommen. Es wird beantragt den Auftrag an die Mühle zu vergeben.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Zu Punkt 16: Bericht Baumaßnahmen

Herr Effe berichtet über den Stand der Planungen zur Verkehrsberuhigung in Eddelstorf in der Straße Zum Sportplatz – Am Kleukerberg. Um eine Beruhigung zu erreichen, müsste die Straße breiter gemacht und 6cm angehoben werden. Hierfür müssten ca. 90qm gepflastert werden. Im Weiteren wird die Entwässerung erläutert. Die Kosten liegen hierbei in der Summe bei ca. 25.000 Euro.

Ratsfrau Niemann fragt, ob die Pflasterung auch landwirtschaftlichen Fahrzeugen stand Halten würde und ob die Verbreiterung in der Summe überhaupt ausreicht.

Die Sitzung wird für Fragen von Zuhörern um 20.59 Uhr unterbrochen und um 21.16 Uhr fortgesetzt.

Aufgrund der kontroversen Diskussion schlägt Bürgermeister Hyfing vor, in diesem Bereich für einen gewissen Zeitraum eine Geschwindigkeitstafel aufzubauen. So erhält man einen Einblick in die tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten. Die Auswertung wird dann in die nächste Sitzung mit eingebracht und neu besprochen.

Im Bereich Fuhrenkamp/ Bohndorf soll die Entwässerung erneuert werden.

Im Bereich Bahnhof Bavendorf soll der Wendehammer aufgeschottert werden.

Nach Rücksprache werden die beiden letztgenannten Maßnahmen beauftragt, die Maßnahme Eddelstorf wird vertagt.

Zu Punkt 17: Homepage

Über das Thema Homepage berichten Ratsfrau Theiding und Ratsherr Matschoß. Ratsfrau Theiding berichtet über den Stand der Planungen. Hauptaugenmerk soll hier auf das Thema Termine gelegt werden. Geplant ist, dass aktuelle Termine durch das Gemeindebüro eingepflegt werden. Die Homepage soll in Kombination mit der Altenmedingen-App funktionieren. Die Homepage soll schlank und nicht überfrachtet ausgestaltet werden.

Bürgermeister Hyfing ergänzt, dass der Auftrag vorrangig an Interessierte aus der Gemeinde vergeben werden soll.

Der Antrag wird einstimmig durch den Rat angenommen.

Zu Punkt 18: Haushalt 2023 – Beschluss

Der Haushalt ist im letzten Rat bereits vorgestellt worden. Bürgermeister Hyfing stellt nun noch Änderungen vor, die sich ergeben haben.

Es ist durch den VA einstimmig empfohlen worden, die Kosten für die Neuerstellung der Homepage mit in den Haushalt aufzunehmen.

Bürgermeister Hyfing erläutert die Abgaben der Kreisumlage und erklärt, dass es in diesem Jahr keinen ausgeglichenen Haushalt geben wird.

Der Bereich Zinsaufwendungen steigt aufgrund der anstehenden Investitionen ebenfalls.

Im Bereich Kindertageseinrichtungen sind die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte verdoppelt worden. Dies hat jedoch nicht zur Folge, dass die KiTa-Gebühren auch steigen werden. Im Bereich Personalansatz ist ein höherer Satz veranschlagt worden, um einen Azubi eine evtl. Übernahme zu ermöglichen.

In der Summe ergibt sich im Bereich der Kinderbetreuung ein Minus von 250.000 Euro.

Der Ergebnishaushalt wird mit einem Minus von 236.000 Euro durch den Rat einstimmig angenommen.

Im Bereich Investitionen wird der Kauf eines Grundstücks, der Bau eines Gemeindezentrums und der Bau eines Gemeinschaftsraums in Seckendorf vorgestellt.

Ratsfrau Niemann möchte den Investitionen nicht zustimmen, da sie findet, dass der Weg über ein Gemeindezentrum nicht der Richtige ist. Für sie stehen noch zu viele Fragezeichen hinter dem Vorhaben.

Die Investitionen werden mit einer Gegenstimme durch den Rat angenommen.

Der Finanzhaushalt ist die Zusammenführung aus Ergebnishaushalt und Investitionen. Dieser wird mit einer Gegenstimme durch den Rat angenommen.

Der Stellenplan wird einstimmig durch den Rat angenommen.

Ratsfrau Niemann wird der Haushaltssatzung nicht zustimmen. Sie plädiert eher dafür als Gemeinde liquide zu bleiben und über eine Senkung der Hebesätze nachzudenken.

Die Haushaltssatzung wird mit einer Gegenstimme durch den Rat angenommen.

Zu Punkt 19: Anbringung eines Kreuzes ohne Haken

Es liegt ein Antrag vor, ein sog. Kreuz ohne Haken am Gemeindebüro oder Kindergarten zu befestigen. Ratsfrau Theiding erörtert dazu, dass die Gemeinde damit ein Statement gegen Rechts setzt.

Ratsfrau Niemann unterstützt den Vorschlag, findet den Standort am Kindergarten aber eher unpassend.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Ratsfrau Theiding kümmert sich um ein Schild, der Standort wird weiter beraten.

Zu Punkt 20: Einwohnerfragestunde

Herr Krause fragt, ob es zulässig ist, dass die Rüben Transporte über die neue Straße Am Windmühlenberg fahren. Herr Kruse befürchtet, dass diese schnell wieder beschädigt wird. Bürgermeister Hyfing gibt an, dass es schwierig sei, öffentliche Straßen für bestimmte Fahrzeugklassen zu sperren.

Im Hinblick auf den Endausbau Zur Wohbeckaue wird gefragt, ob alle Anwohner dort beteiligt werden. Bürgermeister Hyfing gibt an, dass sobald das Planungsbüro ein Aufmaß erstellt hat, alle Anwohner zu einer Ortsbesichtigung eingeladen werden. Hier können alle Punkte vor Ort besprochen werden.

Zu Punkt 21: Anfragen und Anregungen

Ratsfrau Theiding spricht der Fa. Tippe ihren Dank aus, da diese an den Wegen und Straßenrändern Blumenzwiebeln gepflanzt haben, die jetzt bald blühen werden.

Ratsherr Matschoß möchte zur nächsten Zukunftswerkstatt am 14.03.2023 um 19.00 Uhr im Kirchengemeindehaus einladen. Er würde sich über rege Beteiligung freuen.

Ratsfrau Niemann fände es schön, wenn in Aljarn ebenfalls nochmal Blumen angesetzt werden. Weiterhin wartet sie noch auf ein Protokoll.

Ratsfrau Theiding möchte die Tradition der Zwiebelfeste fortführen und würde hierfür gern die Planung übernehmen.

Zu Punkt 22: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Hyfing schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

Hyfing, Bürgermeister

Graf, Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Hyfing, Bürgermeister